

Unsere weiteren Angebote sind:

- Soziotherapie
- Betreutes Einzelwohnen in der eigenen Wohnung
- Besondere Versorgung
- Kontakt zur Ex-In Genesungsbegleitung
- Angehörigenberatung
- Netzwerkgespräche nach dem Offenen Dialog

Ihr Weg zu uns:

Vincentro München gemeinnützige
Gesellschaft für integrative Lösungen
im Gesundheits- und Sozialwesen mbH


Landsberger Str. 367
80687 München

Erreichbarkeit:
Mo.-Fr. 11:30-18 Uhr

Telefon: (089) 589 88 578 0
Fax: (089) 589 88 578 9

E-Mail:
twg.junge-erwachsene@vincentro-muenchen.de

Website:
www.vincentro-muenchen.de



**TWG -
Therapeutische
Wohngemeinschaft
für junge Erwachsene**

TWG - Therapeutische Wohngemeinschaft für junge Erwachsene

Psyche stabilisieren
Zukunftsvisionen entwickeln
Eigenständiges Leben realisieren

Die Therapeutische Wohngemeinschaft **Vincentro München** bietet ein Zuhause für junge Frauen und Männer zwischen 18 und 21 Jahren, die aufgrund psychischer Beeinträchtigungen ein begleitetes Wohnen in Gemeinschaft nutzen, um gestärkt und selbstsicher ins eigene Leben starten zu können.

Die Therapeutische Wohngemeinschaft ist eine vollzeit-betreute Einrichtung für junge Erwachsene mit psychosozialen, psychosomatischen und psychiatrischen Problemen, die einer intensiven sozialpädagogischen und therapeutischen Betreuung bedürfen.



Unser Angebot

Neben sozialpädagogischer Betreuung, Begleitung und psychologischen Einzelgesprächen bietet die TWG:

Unterstützung in alltagspraktischen Belangen.

Therapeutische Angebote zur Verbesserung der Lebensqualität und schwieriger Lebenssituationen durch psychologische und sozialtherapeutische Gruppen- und Einzelangebote.

Eltern- und Netzwerkgespräche.

Unterschiedlichste pädagogische Freizeitaktivitäten.

Unterstützung im schulischen Bereich, bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive und Hilfe zur Integration ins Arbeitsleben oder in berufsvorbereitende Angebote.

Vor Beendigung der Unterbringung in der TWG werden die Bewohner*innen beim Übergang in eine weniger intensiv betreute Wohnform z.B. ins Betreute Einzelwohnen (BEW) begleitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Alter zwischen 18 – 21 Jahre.

Kostenübernahme durch das zuständige Jugendamt.

Bereitschaft zur Teilnahme an internen und externen tagesstrukturierenden Angeboten.

Akzeptanz der Gruppenregeln und der verbindlichen Gruppenangebote.

Keine primäre Suchterkrankung, akute Psychose oder akute Suizidalität.

Ablauf

Fachärztliche Stellungnahme über den Bedarf einer vollstationären Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Volljährige (nach §41 i.V.m. §35a SGB VIII).

Anbindung an das zuständige Jugendamt (Abteilung junge Erwachsene): Clearinggespräch und Jugendhilfeantrag über den im Fachteam entschieden wird.

Parallel zum Jugendhilfeantrag kann bereits ein Infogespräch vereinbart werden.

Folgende Unterlagen sollten dann vorliegen:
Fachärztlicher Bericht (z. B. Klinikbericht)
Motivationsschreiben
Problembezogener Lebenslauf